

ADORE Research Tool No. 2: Glossar zum Unterrichts-Analysebogen (deutsch)

Klassenzimmer

Ausstattung: Tafel, Weiße Tafel, flipchart, OHP, Klassenbücherei, Computer, Internetzugang

Nachschlagewerke: Konversationslexikon, Wörterbuch, Atlas etc.

Strategien im Posterformat: Eine Liste von Lese-Strategien, auf die man sich im Unterricht beziehen kann

Persönliche Dimension

Individualisierte Unterstützung beim Lernen: Unterstützung, die dem Geschlecht, dem kulturellen Hintergrund und dem Fähigkeitsniveau der Schülerin/des Schülers gerecht wird

Werkzeuge für die laufende formative Einschätzung: während des Lernprozesses, z. B. metakognitive Lernlogbücher, Lesetagebücher

Körpersprache: Gesichtsausdruck, Gesten

Soziale Dimension

Wertschätzung: Atmosphäre von gegenseitigem Vertrauen und positiven Rückmeldungen zwischen den Schülern / zwischen Lehrern und Schülern

Unterstütztes Lesen: Lesen und Verstehen mit Hilfe von strukturierten Impulsen (wie z. B. Satzanfängen für die Einträge in die Lesetagebücher)

Bewegungen der Lehrer und Schüler: konkrete körperliche Bewegungen des Lehrers gegenüber den Schülern, der Schüler im Klassenraum

Dimension des Wissensaufbaus

Fachspezifisches Lesen: Lesen in allen Schulfächern, nicht nur im Sprach- und Literaturunterricht

Individuelle Lesestoffe: abgestuftes Lesematerial = Texte, deren unterschiedliches Anspruchsniveau auf die Bedürfnisse von verschiedenartigen Lernern eingeht. Die Lerner wählen aus einem sowohl horizontal als auch vertikal gegliederten Satz von Lesestoffen: horizontale Gliederung = Texte auf demselben Anspruchsniveau, vertikale Gliederung = Texte mit fortschreitendem Schwierigkeitsgrad von einfach bis anspruchsvoll

Metakognitive Dimension

Sachkundiger Einsatz von Strategien: Die Schüler wissen nicht nur, wie sie die Strategien anwenden müssen, sondern auch warum und wann. Dieser fortgeschrittene Einsatz von Strategien muss durch direkte Instruktion eingeleitet/initiiert werden.

Reflektiertes Reden und Schreiben: Bewusstes Reflektieren und Kommentieren der eigenen Leseprozesse und der Leseprozesse von anderen, Sinn ko-konstruieren in Diskussion mit anderen und in persönlichen Lern-Logbüchern

Selektivität des Unterrichtsraums

Selektion und Allokation: Beurteilungsmaßnahmen, die auf Auswahl und Zuordnung der Lerner gerichtet sind; die direkt oder indirekt darauf zielen, die schwachen Leser auszusortieren und sie einem anderen Schultyp zuzuweisen (in Deutschland z. B. vom Gymnasium auf die Realschule)

Teaching to the test = auf Arbeiten hin unterrichten: Einengung des Lehrplans auf Unterrichtsinhalte, die direkt in Tests abgefragt werden können; Vernachlässigung anderer Dimensionen des Lesens, wie etwa der Entwicklung ästhetischer Werte und der Entwicklung interkultureller Kompetenz.